

Ameländer Morgenkurier

SFOR FREE

9162 GEMEENTE AMELAND, PROVINCIE FRIESLAND, NEDERLAND

The boyz are back in town - Ausnahmezustand

Es war ein Abend im Ausnahmezustand auf dem Molenhof. Schon am Mittag wurde für den Abend ein Besuch der #oelderboys angekündigt, woraufhin augenblicklich die Lackierstraße in den Waschräumen eröffnet wurde. „Ich mache mir eine besondere Frisur, ich möchte schließlich hübsch aussehen für die Boys.“, freut sich Finja. Die am Morgen aufgeräumten Koffer wurden bis in den letzten Winkel nach dem perfekten Outfit durchsucht. Besuchs-Betreuerin Juliane gibt Styling Tipps: „Ein Outfit sollte immer zur Trägerin passen, man sollte sich also fragen, was möchte ich mit meinem Look aussagen?“, berät Juliane. Schlussendlich fällt es einigen Betreuerinnen schwer, die Mädels wiederzukehen: „Ich bin total überrascht wie toll sich alle fertig gemacht haben“, ist Judi etwas verwirrt. Es kursiert jedoch das Gerücht im Betreuerschlafsaal sei der

Wirbel um das richtige Outfit und Makeup nicht weniger exzessiv gewesen wie bei den Kindern. „Wir haben die Betreuerinnen den ganzen Nachmittag nicht gesehen, das ist echt komisch.“, grübelt Lilith. Pünktlich um 20 Uhr trafen die nicht minder aufgetanzelten Boys dann auf dem Molenhof ein und zeigten sich als echte Gentlemen. „Ich werde ein Mädchen auf ein Getränk einladen“, hat sich Max vorgenommen, „Ich bin zwar ein Playboy, aber eigentlich bin ich nur ein



einfacher Junge, der geliebt werden will.“ Es dauert nicht lange bis die Lovebox glüht und der Dancefloor bebt. Und auch einige verliebte Blicke werden bald ausgetauscht: „Ja es stimmt, ich bin ein bisschen verliebt“, erzählt Juliana, „Ich hoffe wir machen bald wieder was zusammen. Fortsetzung folgt...“



Familie Meininghaus



Familie Ridder

GRÜSSE

Hallo liebe Neele,
viele Grüße von Mallorca....
also von Insel zu Insel von
Sabine, Ceddie, Finja und
Papa.

Hallo Lara.
Wir wünschen dir eine schöne
zeit auf ameland.
Grüße von Mama und Papa

Leserbrief

Spendenaufuf

Wie in jedem Jahr ist auch diesmal die redaktionelle Aufbereitung im Morgenkurier und Ameland TV exzellent! Die Formulierungen und der Wortwitz sind einfach nur ein Genuss. Allein aber die Tatsache, dass die Kinder unter dem Betreuerzoff leiden müssen, ist natürlich unerträglich. Aus diesem Grunde möchten wir zu einer Spendenaktion aufrufen, damit die armen Kinder etwas Trost finden. Aber noch besser fänden wir, wenn durch diese Spendenaktion auch die Betreuer für ihre hervorragende Arbeit etwas milder gestimmt und entlohnt werden. Wir hoffen inständig, dass durch die dann unweigerliche einstellende gute Laune auch der unsäglich Betreuerzoff gelöst werden kann.

Mit lieben Grüßen an alle Amelandfahrerinnen
Elvira und Dieter Schweer

*Hallo Familie Schweer,
vielen Dank für dieses tolle Lob, wir freuen uns immer über Feedback! Gerne unterstützen wir den Gedanken einer Spende! Allerdings kommen Spenden immer zusätzlichem kostenverursachendem Programm für die Kinder zugute. Da haben wir Prinzipien! ;-)*

Paypal: maedchenlager.ameland@gmail.com
IBAN: DE124126 2501 0100 0504 22



Foodlantic	2 Bronze 1 Silber 0 Gold
Dope(d) Winners	2 Bronze 1 Silber 1 Gold
Phantasialand	1 Bronze 1 Silber 2 Gold

Medaillenspiegel

Golden Girls	2 Bronze 0 Silber 2 Gold
MELLMELL	0 Bronze 2 Silber 2 Gold
Team Rhythmusgymnastik	1 Bronze 3 Silber 2 Gold
Summer Beach Team	2 Bronze 2 Silber 1 Gold

Olympischer Kalender

- 8:30 Uhr Startschuss
- 9:00 Uhr Frühstück
- 10:15 Uhr Trainingslager
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 15:15 Uhr Vorbereitung Galaabend
- 18:30 Uhr Abendessen
anschl. Dienste
- 20:15 Uhr Bergfest/Galaabend

Ankündigung

Folgende Mädchen werden im kommenden Jahr mit schicken Einweg-Maleranzügen anstatt ihrer normalen Kleidung am Lager teilnehmen:

- Nele Pott
- Laynie Roll
- Leanne Roll
- Matilda Schniedertöns

Die Regeländerung wurde von den Eltern der Mädchen ange-regt, da das im Schlafsaal ein-gesetzte Ordnungskonzept nicht den Vorstellungen der Eltern entsprach.

Anmerkungen und Beschwerden bitten wir daher direkt an die Eltern zu richten.

Amelypic News

1. Nachtwache amtlich vergeigt

Lager verwandelt sich in Saustall

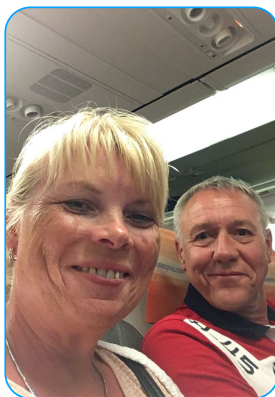
Das ging mal gründlich in die Hose! Lange hatte sich Lager-neulingin Leonie vor der ers-ten Nachtwache drücken kön-nen, doch am ver-gangenen Don-nerstag kam der unvermeidliche Tag: „Ich habe großen Respekt ob ich mich im Schlafsaal durch-setzen kann“, zweifelt die sonst so lustige Leonie. Die anderen Be-treuerinnen ma-chen Leonie nicht gerade Mut: „Ich kann mich noch gut an meine erste Nachtwache erin-neren, das war die reinste Hölle. So-bald ich in den Schlafsaal kam, brach ein wahres Inferno los. Ich war die ganze Nacht auf und einfach nur heilfroh als es vorbei war“, erzählt Judi. Ganz so schlimm traf es Leonie nicht, doch berichtenswert ist

das Thema dennoch. Denn so-bald Leonie den großen Schlaf-saal betrat, sah sie sich einer ganzen Herde schlauer

Im kleinen Schlafsaal sah es nicht besser aus, hier schwoh das Lärmniveau sogar noch höher an. Doch ihren Höhe-punkt erreichte die Krise erst, als die großen Schweinchen beschlossen spontan den Stall zu ver-lassen. Lärmempfindliche Nachbarn be-en-deteten den Spuk schließlich ener-gisch. Woher die Schweinchen auf einmal kamen? Ver-mutungen legen nah, dass alle Kinder gleichzeitig eine Eingebung hatten. „Wir können uns an nichts erinnern“, be-richten die golden Girls, „das ist echt merkwürdig.“ Und wie geht es Leonie am Tag danach? „Ich muss sa-gen, ich hatte es mir schlim-mer vorgestellt. Dem Nach-barn, der mich gerettet hat, habe ich trotzdem einen Blu-menstrauß geschickt. Ich freue



Schweinchen gegenüber! „Ich wusste garnicht, wie das so schnell passieren konnte, eben waren die Kinder noch da und plötzlich höre ich im dunkeln das grantige Grunzen von mindestens 30 Schweinchen.



Familie Januschok



Familie Jehne



Familie Heiduk



Familie Pott

ATHLETEN DES TAGES

Hallo Andrea.
Viele Grüße von zuhause senden Papa und Mama. Wir freuen uns über dein neues Haustier Jerome. Du darfst ihn natürlich mit nach Hause bringen. Viel Spaß Euch allen auf der Insel

Hey Mia
Einen ganz lieben Gruss aus Köln von Mandy und Papa. Genieße es auf Ameland und lasst es ordentlich krachen.... :-)

Hallo Melina,
Bubbel und ich wünschen Dir noch ganz viel Spass. Genieß deine freie Schwes-ternzeit 😊 Ganz liebe Grüße und dicken Kuss. Mama und Marylou

Hi Nele,
liebe Grüße senden dir Oma, Opa, Elke, Alma, Mama und Papa. Wir folgen euch, wo es nur möglich ist. Wünschen euch weiterhin viel Spaß. Haben dich ganz doll lieb. 😊

Ameland aktuell

Das bisschen Haushalt, oder: Same procedure as every year



Ein Ferienlager lebt vor allem von vielen Traditionen und Ritualen. Einer der weniger beliebten Pflichttermine ist die so genannte Platzung. Die Platzung beschreibt den Moment, in dem die Mädchen und Betreuerinnen am ersten Tag in die Schlafsäle einziehen und zum ersten Mal ihre Koffer öffnen. Durch Überfüllung und den langen Transport hat sich dann bereits ein erheblicher Druck in den Koffern aufgebaut, sodass beim ersten Öffnen unvermeidlich der

durch den Schlafsaal fliegt, aber danach findet man einfach nichts mehr wieder und es ist sehr unordentlich.“, bedauert Hannah F. Um dem Chaos irgendwie Herr zu werden fand am Freitag die erste Kontrolle durch das Bundesseuchenkontrollamt, kurz BSKA, statt. Die Vorbereitung gestaltete sich überraschend Spaßig: „Leonie hat mir gezeigt, wie man einen Pullover zusammenlegt, das macht richtig Spaß!“, freut sich Matilda und

komplette Kofferinhalt explosionsartig durch den Raum fliegt. Da die Koffer alle gleichzeitig geöffnet werden müssen, endet in diesem Moment das Gesetz von „mein und dein“. „Es sieht zwar lustig aus, wenn alles

erklärt sofort: „Ich werde meine Mama fragen, ob ich zuhause ab jetzt meine Pullover selbst zusammenlegen kann.“

Neben der Beseitigung von Dreck und Unordnung verschönerten die Olympionikinnen ihre Schlafbereiche. Dabei wurden erstaunliche Ergebnisse erzielt. „Plötzlich ist es so gemütlich hier, ich überlege ob ich in den Kinderschlafsaal umziehe.“, grübelt Anka, die in Betreuerkreisen als ziemlich unordentlich bekannt ist. „Ich würde Anka gerne zeigen, wie wir Ordnung in unseren Sachen halten, denn in so einem Chaos kann man sich ja einfach nicht wohlfühlen“, bietet Franz V. von den Deope(d) Winners an. Bettnachbarin Andrea soll über einen Auszug von Anka aus dem Allerheiligsten sehr erfreut gewesen sein. „Anka schmeißt immer alles rum, und dann finde ich meine eigenen Sachen nicht mehr wieder. Das nervt voll!“, beschwert sich die 22-jährige. Ob es wirklich zu einem Umzug kommen wird, bleibt abzuwarten, vielleicht nimmt sich Anka ja ein Beispiel an den blitzsauberen Kinderschlafsälen. Wir bleiben am Thema dran.



Sportlermenü des Tages

Nudelsüppchen
mit Knifite

Abends
Gala-Buffer

Olympia-Wetter

Sa, 18.08. morgen	19.08. Sonntag	20.08. Montag
max 21° min 17°	max 23° min 18°	max 22° min 18°
 Vormittag	 Vormittag	 Vormittag
 Nachmittag	 Nachmittag	 Nachmittag
 Abend/Nacht	 Abend/Nacht	 Abend/Nacht
☀ 9 Std. ☂ 30 %	☀ 4 Std. ☂ 60 %	☀ 2 Std. ☂ 60 %